### 

## FAQ zum Shift Studio

### Was ist das Shift Studio?

Das Shift Studio ist ein Werkzeugkasten für die eigenständige Digitalisierung von Verwaltungsprozessen und die komplett digitale Sachbearbeitung.

Es soll Stadtverwaltungen dabei unterstützen, die Digitalisierung ihrer Abläufe voranzutreiben und ihre Mitarbeitenden zu ermächtigen, ihre Prozesse selbst zu verbessern und zu digitalisieren. So kann die Digitalisierung dezentral, flächendeckend und ämterübergreifend angegangen und Flaschenhälse (vor allem in der IT) vermieden werden.

Gleichzeitig zahlen die im Studio digitalisierten Prozesse auf das stadtweite- und stadtübergreifende Wissensmanagement ein, erleichtern die fortschreitende Optimierung der Abläufe und ermöglichen ortsunabhängige, transparente und moderne Zusammenarbeit in der Verwaltung.

### Welche Kernfunktionen bringt das Studio mit?

Das Studio ermöglicht es Beschäftigten, auch ohne Programmierkenntnisse eigenständig Prozessvorlagen zu erstellen. In diesen wird der Standardablauf des Prozesses abgebildet und mit den nötigen Funktionen, Inhalten und Aufgaben ausgestattet. So kann der Ablauf Arbeitsschritt für Arbeitsschritt ins Studio übertragen und zum Beispiel mit digitalen Zeichnungsketten, Fristen und Datei-Uploads versehen werden.

Auf Basis dieser Vorlagen können dann neue Prozesse dieses Typs gestartet, entsprechend der Vorlage bearbeitet oder bei Bedarf flexibel an die Anforderungen des Einzelfalls angepasst werden. So wird eine komplett digitale Sachbearbeitung mit anschließender Ablage in der E-Akte möglich.

In einem integrierten Ticketsystem finden die Beschäftigten zudem alle Prozesse, an denen sie beteiligt sind, und können sich noch offene Aufgaben eigenständig nehmen. Die im Studio digitalisierten Prozesse können außerdem in einer stadtübergreifenden Prozessbibliothek hoch- und heruntergeladen werden, sodass Kommunen voneinander lernen und von der Arbeit der jeweils anderen profitieren können.

### Welche Prozesse können mit dem Studio digitalisiert werden?

Durch die freie Gestaltung der Prozessvorlagen und die vielfältige Einsetzbarkeit der Funktionen ist eine große Variation an Prozessen umsetzbar.

Ein Arbeitsschritt kann zum Beispiel als Eingangsformular verwendet und auf Webseiten eingebettet werden, oder als Laufmappe, zur Kenntnisnahme von Ergebnissen, zur Anforderung einer Stellungnahme oder zur Überarbeitung von Daten fungieren.

Bisher wurden unter anderem internes Ideenmanagement, Starkregenberatung, verschiedene Personalprozesse wie Anträge auf Sonderurlaub oder Anmeldung von Personalbedarf, eine formelle Beteiligung des Personalts und verschiedene digitale Laufmappen umgesetzt. Weitere Prozesse wie das Onboarding für neue Mitarbeitende, erste OZG-Prozesse wie Nachbarschaftsbeteiligung bei Bauvorhaben, ein Auftragsmanagement für interne Service-Stellen und ein Beschwerdemanagement befinden sich bei verschiedenen Kommunen zur Zeit in der Umsetzung. ShiftDigital freut sich über Vorschläge für weitere Prozesse und unterstützt gerne bei deren Umsetzung im Studio.

###### Wenn ihr einen Einblick in das Shift Studio bekommen möchtet, oder Fragen an das Team von ShiftDigital habt, könnt ihr einfach einen Termin vereinbaren.